

BETEILIGUNGSBERICHT DER GEMEINDE ALFTER FÜR DAS JAHR 2010



Inhalt	Seite
Deckblatt	1
1. Inhaltsverzeichnis	2
2. Einführung	6
3. Erläuterungen der Kennzahlen	9
4. Übersicht der Beteiligungen	11
5. Beteiligungen der Gemeinde Alfter im Einzelnen	12
<u>5.1 Alfterer Wohnungsbaugesellschaft mbH</u>	12
5.1.1. die Ziele der Beteiligung	
5.1.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.1.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.1.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.1.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.1.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.1.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.1.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.1.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	



	Seite
<u>5.2 Wirtschaftsförderung Alfter GmbH</u>	19
5.2.1. die Ziele der Beteiligung	
5.2.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.2.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.2.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.2.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.2.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.2.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.2.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.2.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	
<u>5.3 Gemeindewerke: Wasserwerk</u>	26
5.3.1. die Ziele der Beteiligung	
5.3.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.3.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.3.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.3.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.3.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.3.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.3.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.3.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	



	Seite
<u>5.4 Gemeindewerke: Abwasserwerk</u>	32
5.4.1. die Ziele der Beteiligung	
5.4.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.4.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.4.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.4.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.4.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.4.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.4.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.4.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	
<u>5.5 Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.</u>	38
5.5.1. die Ziele der Beteiligung	
5.5.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.5.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.5.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.5.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.5.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.5.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.5.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.5.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	



	Seite
<u>5.6 Wasserverband Südliches Vorgebirge</u>	45
5.6.1. die Ziele der Beteiligung	
5.6.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.6.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.6.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.6.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.6.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.6.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.6.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.6.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	
<u>5.7 Erftverband</u>	50
5.7.1. die Ziele der Beteiligung	
5.7.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks	
5.7.3. die Beteiligungsverhältnisse	
5.7.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen	
5.7.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen	
5.7.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen	
5.7.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen	
5.7.8. der Personalbestand jeder Beteiligung	
5.7.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt	



2. Einführung

Vorwort

Mit diesem gemeindlichen Beteiligungsbericht wird ein Bild über die wirtschaftliche Lage der einzelnen Betriebe der Gemeinde und deren Aufgabenerfüllung geboten. Auf diesen Informationen und den Rechten der Gemeinde als Gesellschafter soll die gemeindliche Gesamtsteuerung der wirtschaftlichen Einheit „Gemeinde“ aufgebaut werden.

Dem Bericht kann die Organisation sowie die wirtschaftliche Lage der einzelnen Gesellschaften entnommen werden. Gem. § 52 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind im Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung gesondert anzugeben und zu erläutern:

1. die Ziele der Beteiligung,
2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
3. die Beteiligungsverhältnisse,
4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage,
5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen,
6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde,
7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen,
8. der Personalbestand jeder Beteiligung.

Die Gemeinde Alfter hat mit Wirkung zum 01.01.2007 auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt. Die Regeln für den Übergang zur Doppik ergeben sich aus dem NKF-Einführungsgesetz.



In diesem Einführungsgesetz ist im § 3 die Aufstellung des neuen Beteiligungsberichtes geregelt:

„(1) Gemeinden und Gemeindeverbände haben spätestens zum Stichtag 31. Dezember 2010 einen Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung und § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW aufzustellen. In der Zeit vom In-Kraft-Treten dieses Gesetzes bis zum Stichtag nach Satz 1 kann der Beteiligungsbericht nach den Vorschriften des Satzes 1 jeweils zum Schluss eines Haushaltsjahres aufgestellt werden.

„(2) Gemeinden und Gemeindeverbände haben vom In-Kraft-Treten dieses Gesetzes bis zum Stichtag nach Absatz 1 Satz 1 einen Beteiligungsbericht nach § 112 Absatz 3 der Gemeindeordnung in der bis zum 31.12.2004 geltenden Fassung zu erstellen, wenn sie keinen Beteiligungsbericht nach Absatz 1 erstellen.“

Entsprechend dieser Vorschrift kann die Gemeinde im Rahmen ihrer Selbstverwaltungshoheit bestimmen, ab welchem Zeitpunkt sie den Beteiligungsbericht in der neuen Form erstellt.

Der Beteiligungsbericht ist gem. § 117 GO jährlich fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Es wurde Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt, wobei auch eine Abwägung zwischen dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit sowie der Verpflichtung zur Schaffung von Transparenz einerseits und dem berechtigten Interesse an einer vertraulichen Behandlung sensibler Unternehmensdaten andererseits vorgenommen wurde.

❖ **Hinweise zum Beteiligungsbericht per 31.12.2010:**

Die Gemeinde Alfter hält Genossenschaftsanteile in Höhe von 520 € an der VR Bank Bonn e.G. Da nach allgemeiner Rechtsauffassung eine Beteiligung jedoch nur dann vorliegt, wenn die Gemeinde durch den Erwerb von Geschäftsanteilen die Absicht hat, mitwirtschaftender Teilhaber des Unternehmens zu werden, handelt es sich bei diesen Genossenschaftsanteilen nicht um eine wirtschaftliche Beteiligung i.S.d. § 108 GO NRW, so dass auf eine separate Darstellung dieser Beteiligung in diesem Bericht verzichtet wird.

An dem Zweckverband "Civitec" ist die Gemeinde Alfter mit 1/34 Anteil (= 6.700 €) als Verbandsmitglied beteiligt. Hierbei handelt es sich nicht um eine wirtschaftliche Beteiligung i.S.d. § 108 GO NRW, daher erfolgt keine Erläuterung in diesem Bericht.

Bei der "Gesellschaft bürgerlichen Rechts Bonn-Ville" (vgl. den Beteiligungsbericht vom 31.12.2006) ist die Gemeinde Alfter zum 15.01.2008 aus der Gesellschaft ausgeschieden (gemäß Urkunde vom 02.04.2007 483/2007 Notar Dr. Alexander Bell, Köln; eingetragen am 15.01.2008). Daher wird diese Gesellschaft nicht mehr im Beteiligungsbericht aufgeführt.



Der vorliegende Beteiligungsbericht bietet eine umfangreiche Orientierungshilfe für die politischen Gremien, für die Verwaltung sowie für die breite Öffentlichkeit und stellt ein Instrumentarium zur Steuerung und Kontrolle der Unternehmen dar. Zielsetzung des Berichtes ist eine weitere Erhöhung der Transparenz der Beteiligungen der Gemeinde sowie ihrer wirtschaftlichen Entwicklung.

Die nachfolgenden Daten basieren auf den Geschäftsberichten und Jahresabschlüssen des Jahres 2010.

Der Beteiligungsbericht wird zur Einsichtnahme für jeden Interessierten bei der Gemeindeverwaltung Alfter, Am Rathaus 7, Zimmer 115, während der Servicezeiten bereit gehalten und kann ebenfalls im Internet unter www.alfter.de abgerufen werden.

Alfter, im September 2017

Dr. Rolf Schumacher
-Bürgermeister-



3. Erläuterung der Kennzahlen

Die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Unternehmen.

Bilanzkennzahlen

Eigenkapitalquote: [= $\text{Eigenkapital} \times 100 : \text{Gesamtkapital}$]

Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens und verschafft Sicherheit und Handlungsfreiheit. Diese Kennzahl ist stark branchenabhängig.

Fremdkapitalquote: [= $\text{Fremdkapital} \times 100 : \text{Gesamtkapital}$]

Sie ist das Pendant zur Eigenkapitalquote. Beide addieren sich zu 100%.

Anlagedeckung I: [= $\text{Eigenkapital} \times 100 : \text{Anlagevermögen}$]

Diese Kennzahl zeigt, in welchem Maße das Eigenkapital durch das Anlagevermögen der Gesellschaft gedeckt wird. Sie dient zur Beurteilung der langfristigen Liquidität.

Anlagenintensität: [= $\text{Anlagevermögen} \times 100 : \text{Gesamtvermögen}$]

Diese Kennzahl spiegelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen wieder. Anlagenintensive Unternehmen weisen durch hohe Abschreibungen in der Regel einen hohen Fixkostenanteil aus und damit Kosten, die von Schwankungen der Beschäftigung oder Produktion nicht beeinflusst werden. Bei der Interpretation der Kennzahl ist jedoch zu beachten, dass der Vermögensaufbau in starkem Maße branchenbedingt ist und damit diesbezügliche Unternehmensvergleiche u.U. nur bedingt aussagekräftig sind.



Gewinn- und Verlustkennzahlen

Eigenkapitalrentabilität: [= Jahresergebnis x 100 : Eigenkapital]

Diese relative Größe gibt an, mit welchem Prozentsatz sich das während einer Periode eingesetzte Eigenkapital verzinst wurde.

Gesamtkapitalrentabilität: [= (Jahresergebnis + FK Zinsen) * 100 : Gesamtkapital]

Diese Rentabilität gibt an, mit welchem Zinssatz das eingesetzte Fremdkapital verzinst wurde.

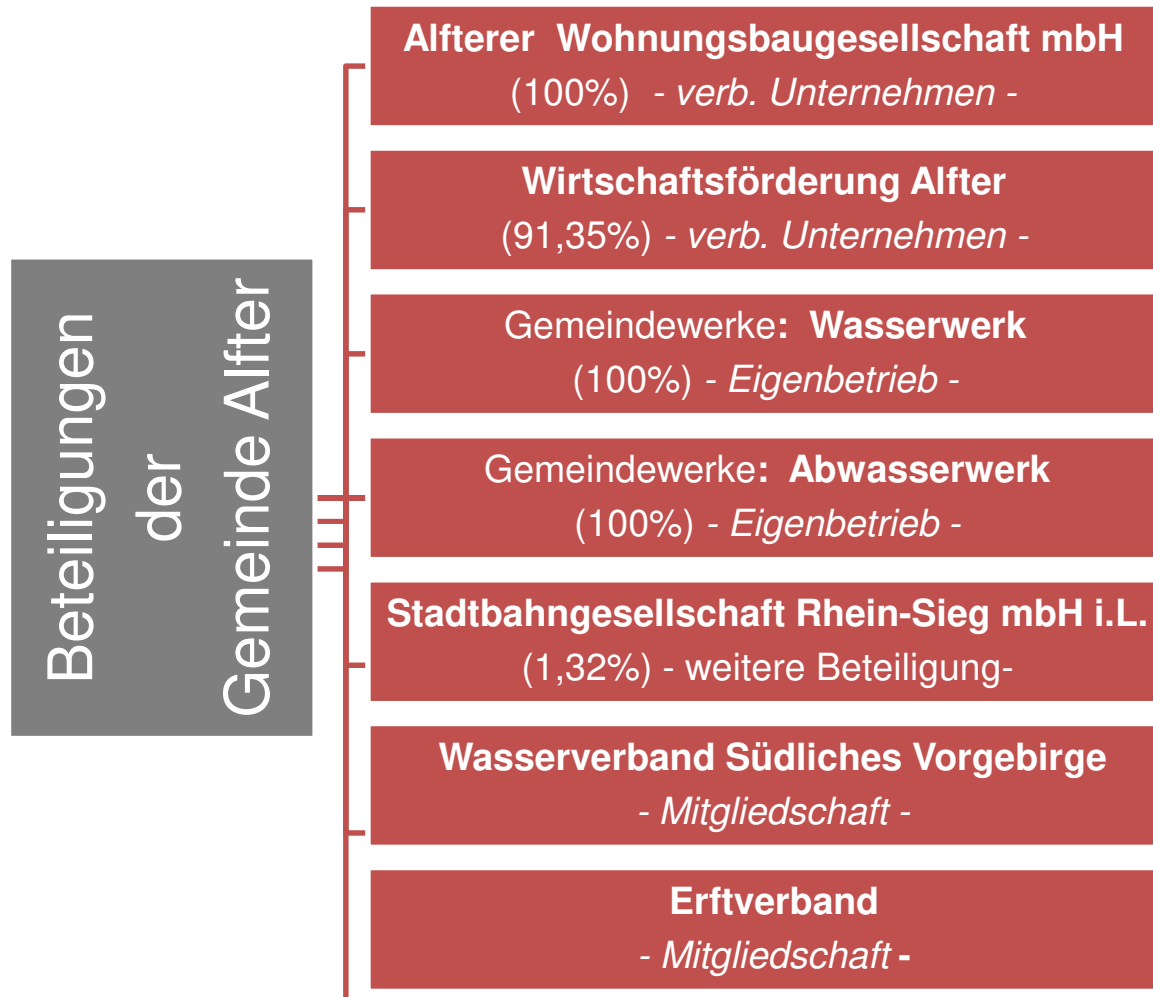
Umsatzrentabilität: [= Jahresergebnis x 100 : Umsatzerlöse]

Die Umsatzrentabilität spiegelt den Erfolg der Betriebstätigkeit am Jahresergebnis wieder.



4. Übersicht der Beteiligungen

Hinweis: Die Beteiligung an der Civitec (1/34 = 6.700 €) sowie den Genossenschaftsanteil an der VR-Bank Bonn eG (520 €) wurden kurz im Vorwort erläutert.





5. Beteiligungen der Gemeinde Alfter im Einzelnen

5.1. Alfterer Wohnungsbaugesellschaft

Alfterer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Sitz:	<i>Am Rathaus 7 53347 Alfter</i>
Kontaktperson:	<i>Herr Thomas Fink</i>
Telefon:	<i>0228 / 6484 - 161</i>
Telefax:	<i>0228/ 6484 - 199</i>
Email:	<i>Thomas.fink@alfter.de</i>
Homepage:	-
Rechtsform:	<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i>
Gründung:	<i>11. Juli 2000</i>
Wirtschaftsjahr:	<i>Kalenderjahr</i>

5.1.1. die Ziele der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft gemäß § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung.

5.1.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß § 2 Abs. 2 u. 3 des Gesellschaftsvertrages ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Mietwohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, Übergangsheime, Not- und Obdachlosenunterkünfte und kann alle diesem Zweck dienenden Grundstücksgeschäfte vornehmen. Wohnbauten sollten grundsätzlich nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sein.



5.1.3. die Beteiligungsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Gemeinde Alfter (alleinige Gesellschafterin)	50.000	100

(als **Sacheinlage**: Einbringung des unbebauten Grundstückes Gemarkung Oedekoven, Flur 8, Nr. 540 / 1.006 qm)



5.1.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
Aktiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	3.353.615	3.312.949	3.272.282	-40.667	-1,23
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
II. Sachanlagen	3.353.615	3.312.949	3.272.282	-40.667	-1,23
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen	134.546	132.220	124.172	-8.048	-6,09
I. Vorräte (unfertige Leistungen)	114.533	115.410	108.643	-6.767	-5,86
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.013	16.810	11.233	-5.577	-33,18
III. Wertpapiere	0	0	0	0	-
IV. Kassenbestand, Bankguthaben	0	0	4.296	4.296	100,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0		
Bilanzsumme	3.488.161	3.445.169	3.396.454	-48.715	-1,41
Passiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital	1.934.272	1.905.830	1.878.347	-27.483	-1,44
I. Gezeichnetes Kapital	50.000	50.000	50.000	0	-
II. Kapitalrücklage	2.017.319	2.017.319	2.017.319	0	-
III. Gewinnrücklage	0	0	0	0	-
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-114.831	-133.047	-161.488	-28.441	21,38
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-18.216	-28.442	-27.484	958	-3,37
B. Rückstellungen	16.619	17.000	22.540	5.540	32,59
C. Verbindlichkeiten	1.537.270	1.522.339	1.495.567	-26.772	-1,76
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	-
Bilanzsumme	3.488.161	3.445.169	3.396.454	-48.715	-1,41



Gewinn- und Verlustrechnung	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
	€	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse					
a) aus der Hausbewirtschaftung	334.396	334.587	336.566	1.979	0,59
b) aus Verkauf von Grundstücken	0	0	0	0	-
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes	5.129	878	-6.768	-7.646	-870,84
3. sonstige betriebliche Erträge	1.612	3.200	2.583	-617	-19,28
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen					
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	142.252	165.711	149.390	-16.321	-9,85
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und	25.960	26.479	30.725	4.246	16,04
5. Abschreibungen					
- auf Sachanlagen	40.666	40.666	40.666	0	0,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	59.041	46.637	60.676	14.039	30,10
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79.239	78.182	68.977	-9.205	-11,77
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.020	-19.010	-18.053	957	-5,03
9. sonstige Steuern	12.195	9.431	9.431	0	0,00
10. Jahresfehlbetrag	-18.215	-28.441	-27.484	957	-3,37



5.1.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

Bilanzkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalquote	55,45%	55,32%	55,30%	-0,02%	(wichtige Aussage für die Bonität)
Fremdkapitalquote	44,55%	44,68%	44,70%	0,02%	(Pendant zur EK-Quote; Addiert sich zu 100%)
Anlagendeckung I	57,68%	57,53%	57,40%	-0,12%	(Beurteilung der langfristigen Liquidität)
Anlagenintensität	96,14%	96,16%	96,34%	0,18%	(Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen)
Gewinn- und Verlustkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalrentabilität	-0,94%	-1,49%	-1,46%	0,03%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals)
Gesamtkapitalrentabilität	1,75%	1,44%	1,22%	-0,22%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Fremdkapitals)
Umsatzrentabilität	-5,45%	-8,50%	-8,17%	0,33%	(Aussage über den Erfolg der Betriebstätigkeit)



5.1.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

			Anteil in %
Gemeinde Alfter			100

Die beiden Mehrheitsbeteiligungen „Alfterer Wohnungsbaugesellschaft mbH“ und „Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs-GmbH Alfter“ haben keine Finanz- und Leistungsbeziehungen zueinander.

5.1.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Geschäftsführung: Thomas Fink, Beamter, Alfter

Aufsichtsrat:

- **Vorsitzende:** Luise Wiechert, Beamtin, Alfter

- **stellv. Vorsitzende:** Manfred Wanke, selbständig, Alfter

- **Mitglieder:** Arthur Volkmann, Kommunalbeamter, Alfter
Bärbel Schmidt-Gerbes, Hausfrau, Alfter
Mechtild Wallraff-Kaiser, Beamtin, Alfter
Erhard Bölke, Steuerberater, Alfter
Nadine Weber, Studentin, Alfter



5.1.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Die Gesellschaft beschäftigt 1 Mitarbeiter, der seine Tätigkeit als Geschäftsführer unentgeltlich ausübt.

5.1.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Durch die Alfterer Wohnungsbaugesellschaft gibt es in 2010 keine finanzielle Auswirkung auf dem gemeindlichen Haushalt.



5.2. Wirtschaftsförderung Alfter GmbH

Wirtschaftsförderung Alfter GmbH

Sitz:	<i>Am Rathaus 7 53347 Alfter</i>	
Kontaktperson:	<i>Herr Contempree</i>	<i>Herr Heinrich</i>
Telefon:	<i>0228/ 64 84- 167</i>	<i>0228/ 64 84- 150</i>
Telefax:	<i>0228/ 6484 - 199</i>	<i>0228/ 6484 - 199</i>
Email:	<i>arnold.contempree@alfter.de</i>	<i>nico.heinrich@alfter.de</i>
Homepage:	<i>www.wfalfter.eu</i>	
Rechtsform:	<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i>	
Gründung:	<i>12. Januar 1993</i>	
Wirtschaftsjahr:	<i>Kalenderjahr</i>	

5.2.1. die Ziele der Beteiligung

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Alfter.



5.2.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur Verwirklichung der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Alfter gemäß § 2 Punkt 2 des Gesellschaftervertrages ergibt sich folgende öffentliche Zwecksetzung:

- Grundstücke zu erwerben, zu veräußern, zu vermitteln, zu vermieten oder zu verpachten sowie grundstücksgleiche Rechte zu erwerben, zu begründen, zu veräußern und aufzuheben,
- zur Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erschließungs-, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
- sich - im Einklang mit der GO NRW - an weiteren Unternehmen im Sinne der Ziffer 1 zu beteiligen, diese zu erwerben und deren Geschäftsführung zu übernehmen,
- Zuschüsse entgegenzunehmen und Darlehen aufzunehmen.

Darüber hinaus kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern.

5.2.3. die Beteiligungsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Gemeinde Alfter	182.700	91,35
KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH, Köln	8.650	4,325
VR-Bank Bonn eG, Bonn	8.650	4,325
Summe	200.000	100



5.2.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
Aktiva	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	4	7.045	6.237	-808	-11,47
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	0	-1	-100,00
II. Sachanlagen	3	7.044	6.237	-807	-11,46
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen	3.341.336	2.991.646	3.049.297	57.651	1,93
I. Vorräte (zum Verkauf bestimmte Grundstücke)	3.282.985	2.928.280	2.941.726	13.446	0,46
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.753	55.743	22.229	-33.514	-60,12
III. Wertpapiere	0	0	0	0	-
IV. Kassenbestand, Bankguthaben	47.598	7.623	85.342	77.719	1019,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	514	0	2.618	2.618	-
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	573.793	603.043	712.328	109.285	18,12
Bilanzsumme	3.915.647	3.601.734	3.770.480	168.746	4,69
Passiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital	484.372	386.574	372.536	204.532	52,91
I. Gezeichnetes Kapital	200.000	200.000	200.000	0	0,00
II. Kapitalrücklage	0	0	0	0	0,00
III. Gewinnrücklage	0	0	0	0	0,00
IV. Verlustvortrag	-498.220	-773.793	-803.043	-29.250	3,78
V. Jahresfehlbetrag	-275.573	-29.250	-109.285	-80.035	273,62
nicht gedeckter Fehlbetrag	573.793	603.043	712.328	109.285	18,12
B. Sonderposten aus Zuwendungen f. Planungs-	484.372	386.574	372.536	-14.038	-3,63
C. Rückstellungen	977.409	968.810	772.292	-196.518	-20,28
D. Verbindlichkeiten	2.453.866	2.246.350	2.625.652	379.302	16,89
Bilanzsumme	3.915.647	3.601.734	3.770.480	387.316	10,75



Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	Jahr				
	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von	346.967	376.437	224.095	-152.342	-40,47
2. Veränderung des Bestandes an zum Verkauf	114.683	-351.628	13.445	365.073	-103,82
3. sonstige betriebliche Erträge	50.942	134.952	25.684	-109.268	-80,97
4. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	657.365	37.224	237.949	200.725	539,24
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	175	930	1.794	864	92,90
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	56.194	66.407	56.793	-9.614	-14,48
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.787	0	211	211	100,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	80.683	81.136	73.071	-8.065	-9,94
9. Ergebnis der	-271.038	-25.936	-106.172	-80.236	309,36
10. Steuern vom Ertrag	0	0	0	0	-
11. sonstige Steuern	4.535	3.313	3.113	-200	-6,04
12. Jahresfehlbetrag	-275.573	-29.249	-109.285	-80.036	273,64



5.2.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalquote	-14,65%	-16,74%	-18,89%	-2,15%	(wichtige Aussage für die Bonität)
Fremdkapitalquote	87,63%	89,27%	90,12%	0,85%	(Pendant zur EK-Quote; Addiert sich zu 100%)
Anlagendeckung I	k.A.	k.A.	k.A.	/	(Beurteilung der langfristigen Liquidität)
Anlagenintensität	0,01%	0,20%	0,17%	-0,03%	(Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen)
Hinweis zur FK-Quote: Aufgrund des "nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrags" und der dadurch entstandenen negativen Eigenkapitalquote, ergibt die Addition keine 100%.					
Hinweis zur Anlagendeckung I: Diese Kennzahl ist nicht aussagekräftig, daher k.A.					
Gewinn- und Verlustkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.	/	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals)
Gesamtkapitalrentabilität	-4,98%	1,44%	-16,16%	-17,60%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Fremdkapitals)
Umsatzrentabilität	-79,42%	-7,77%	-48,77%	-41,00%	(Aussage über den Erfolg der Betriebstätigkeit)
Hinweis zur EK-Rentabilität: Diese Kennzahl ist nicht aussagekräftig, daher k.A.					

5.2.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Die beiden Mehrheitsbeteiligungen „Alfterer Wohnungsbaugesellschaft mbH“ und „Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs-GmbH Alfter“ haben keine Finanz- und Leistungsbeziehungen zueinander.



5.2.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Geschäftsführung: Arnold Contemprée, Swisttal
Nico Heinrich, Wachtberg (ab dem 22.09.2010)

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern (Stand 31.12.2010):

- Dr. Rolf Schumacher (Vorsitzender), Bürgermeister
- Luise Wiechert, Beamtin
- Wilhelm Windhuis, Beamter
- Ludwig Radermacher, Bankkaufmann
- Rainer Jenniches, Kaufmann



Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Vertreter der Gemeinde Alfter: Arthur Volkmann
Engelbert Szkwortz (Stellvertreter)
- Vertreter der Beteiligungsgesellschaft KSK: Konrad Wittek
- Vertreter der VR-Bank eG: Hans-Willi Marhöfer

5.2.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Die Geschäftsführer und die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütungen. Die Gesellschaft beschäftigte im Jahre 2010 keine eigenen Mitarbeiter.

5.2.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Die Verwaltungskostenumlage in 2010 beträgt 15.000 EUR.



5.3 Gemeindewerke: Wasserwerk

Gemeindewerke der Gemeinde Alfter - Wasserwerk	
Sitz:	Am Rathaus 7, 53347 Alfter
Kontaktperson:	Herr Arthur Volkmann (Dezernent)
Telefon:	0228 / 64 84 - 0
Telefax:	0228/ 64 84 - 199
Email:	arthur.volkmann@alfter.de
Homepage:	www.alfter.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb im Sinne von § 1 EigVO NRW
Gründung:	01.01.1993
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

5.3.1. die Ziele der Beteiligung

Bei dem Eigenbetrieb "Wasserwerk" handelt es sich um die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser.

5.3.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Das kommunale Wasserangebot dient der Sicherstellung der Versorgung mit dem lebensnotwendigen Gut "Wasser" im Gemeindegebiet.



5.3.3. die Beteiligungsverhältnisse

			Anteil in %
Gemeinde Alfter			100

5.3.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
Aktiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	5.594.304	5.453.644	5.321.336	-132.308	-2,43
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	28.509	23.256	19.403	-3.853	-16,57
II. Sachanlagen	5.565.795	5.430.388	5.301.933	-128.455	-2,37
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen	338.249	469.350	436.079	-33.271	-7,09
I. Vorräte (Roh-, Hilfs, Betriebsstoffe)	7.622	4.158	8.079	3.921	94,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	330.627	465.192	428.000	-37.192	-7,99
Bilanzsumme	5.932.553	5.922.994	5.757.415	-165.579	-2,80
Passiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital	1.229.188	1.296.551	1.458.150	161.599	12,46
I. Stammkapital	357.904	357.904	357.904	0	0,00
II. Rücklagen	805.231	845.784	913.147	67.363	7,96
III. Jahresüberschuss	66.053	92.863	187.099	94.236	101,48
B. Sonderposten für Zuschüsse	2.152.712	2.054.812	1.959.372	-95.440	-4,64
C. Rückstellungen	62.650	181.600	50.100	-131.500	-72,41
D. Verbindlichkeiten	2.488.003	2.390.031	2.289.793	-100.238	-4,19
Bilanzsumme	5.932.553	5.922.994	5.757.415	-165.579	-2,80



Gewinn- und Verlustrechnung	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
	€	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse	1.802.145	1.846.127	1.850.215	4.088	0,22
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.494	170	6.027	5.857	3445,29
3. Materialaufwand	976.982	933.660	867.954	-65.706	-7,04
4. Abschreibungen auf immaterielle	339.809	335.286	334.052	-1.234	-0,37
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	285.771	303.946	315.381	11.435	3,76
6. Betriebsergebnis	201.077	273.405	338.855	65.450	23,94
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.500	2.707	2.016	-691	100,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.870	109.760	105.454	-4.306	-3,92
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94.707	166.352	235.417	69.065	41,52
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	27.335	72.166	46.998	-25.168	-34,88
11. sonstige Steuern	1.319	1.322	1.321	-1	-0,08
12. Jahresüberschuss	66.053	92.864	187.098	94.234	101,48



5.3.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

Bilanzkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalquote	20,72%	21,89%	25,33%	3,44%	(wichtige Aussage für die Bonität)
Fremdkapitalquote	79,28%	78,11%	74,67%	-3,44%	(Pendant zur EK-Quote; Addiert sich zu 100%)
Anlagendeckung I	21,97%	23,77%	27,40%	3,63%	(Beurteilung der langfristigen Liquidität)
Anlagenintensität	94,30%	92,08%	92,43%	0,35%	(Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen)
Gewinn- und Verlustkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalrentabilität	5,37%	7,16%	12,83%	5,67%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals)
Gesamtkapitalrentabilität	1,14%	1,61%	3,28%	1,67%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Fremdkapitals)
Umsatzrentabilität	3,67%	5,03%	10,11%	5,08%	(Aussage über den Erfolg der Betriebstätigkeit)
Wasserabsatz					
- gesamt - Werte in m³	2008	2009	2010	Abw. in €	
	952.944	929.793	963.590	33.797	
Die berechnete Wasserabgabe erhöhte sich in 2010 mengenmäßig um 3,6 %.					

Hinweis zu den Kennzahlen:

Während bei typischen Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht ein kritischer Kennzahlenwert ermittelt wurde, gilt dies nicht für einen kommunalen Eigenbetrieb. So kann aus diesem Kennzahlenwert gefolgert werden, dass die Bürger der Gemeinde Alfter bisher nicht durch übermäßiges Gewinnstreben ihres Wasserversorgers belastet wurden.



5.3.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Das Wasserwerk hält keine weitere Beteiligung an anderen Unternehmen.

5.3.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Betriebsleiter:	Herr Arthur Volkmann
Stellv. Betriebsleiter:	Herr Nico Heinrich (seit dem 25.03.2010)
Betriebsführung durch:	Regionalgas Euskirchen GmbH & Co KG

Vorsitzender des Betriebsausschusses:

Herr Klaus Tschiersch, Pensionär



Mitglieder:

Herr Erich Berger, Geschf. Gesellschafter

Herr Walter Buchholz, Steuerberater

Herr Thomas Ehlers-Janssen, Angestellter

Herr Volker Groß, Elektriker

Herr Thomas Henseler, Informatikkaufmann

Herr Peter Herter, Rentner

Herr Franz-Peter Ritter, Rentner

Herr Bruno Schmidt, Beamter a.D.

Herr Manfred Wanke, selbständiger Gewerbetreibender

Herr Wilhelm Windhuis, Key Account Manager

5.3.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Das Wasserwerk beschäftigt kein eigenes Personal.

5.3.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Es erfolgte im Jahr 2010 eine Gewinnausschüttung in Höhe von 21.464,62 EUR (aus den JA 2009).
Als Verwaltungskostenanteil vereinnahmt die Gemeinde eine Umlage in Höhe von 14.871 EUR.



5.4 Gemeindewerke: Abwasserwerk

Gemeindewerke der Gemeinde Alfter - Abwasserwerk

Sitz:	Am Rathaus 7, 53347 Alfter
Kontaktperson:	Herr Arthur Volkmann (Dezernent)
Telefon:	0228 / 64 84 - 0
Telefax:	0228/ 64 84 - 199
Email:	arthur.volkmann@alfter.de
Homepage:	www.alfter.de
Rechtsform:	Eigenbetrieb im Sinne von § 1 EigVO NRW
Gründung:	01.01.1993
Wirtschaftsjahr:	Kalenderjahr

5.4.1. die Ziele der Beteiligung

Bei dem Eigenbetrieb "Abwasserwerk" handelt es sich um die Abwasserentsorgung der Bevölkerung.

5.4.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die kommunale Abwasserentsorgung stellt eine hoheitliche Pflichtaufgabe dar.

5.4.3. die Beteiligungsverhältnisse

			Anteil in %
<i>Gemeinde Alfter</i>			100



5.4.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
Aktiva	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	49.090.324	48.092.797	48.403.899	311.102	0,65
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.057.853	12.603.436	11.847.542	-755.894	-6,00
II. Sachanlagen	36.032.471	35.489.361	36.556.357	1.066.996	3,01
III. Finanzanlagen	0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen	2.144.800	4.997.246	3.714.658	-1.282.588	-25,67
I. Vorräte (Roh-, Hilfs, Betriebsstoffe)	500	500	0	-500	-100,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.144.300	4.996.746	3.714.658	-1.282.088	-25,66
Bilanzsumme	51.235.124	53.090.043	52.118.557	-971.486	-1,83
Passiva	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital	17.492.782	20.576.786	20.975.572	-2.095.400	-10,18
I. Stammkapital	2.621.393	2.621.393	2.621.393	0	0,00
II. Rücklagen	13.382.699	13.980.060	14.569.877	589.817	4,22
III. Gewinnvortrag	942.003	891.329	3.385.515	2.494.186	279,83
IV. Jahresüberschuss	546.687	3.084.004	398.787	-2.685.217	-87,07
B. Empfangene Ertragszuschüsse	10.476.688	9.910.137	9.775.016	-135.121	-1,36
C. Rückstellungen	965.500	1.064.300	809.100	-255.200	-23,98
D. Verbindlichkeiten	22.300.154	21.538.820	20.558.869	-979.951	-4,55
Bilanzsumme	51.235.124	53.090.043	52.118.557	-3.465.672	-6,53



Gewinn- und Verlustrechnung	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
	€	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse	5.368.182	5.409.562	5.358.496	-51.066	-0,94
2. Verminderung des Bestandes an unfertigen	500	0	-500	-500	100,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	13.959	39.999	34.446	-5.553	-13,88
4. Materialaufwand	-1.913.140	-1.982.467	-2.006.860	-24.393	1,23
5. Abschreibungen auf immaterielle	-1.515.845	-1.534.200	-1.560.417	-26.217	1,71
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-386.827	-398.993	-433.931	-34.938	8,76
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	70.418	34.056	29.567	-4.489	-13,18
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.090.560	-1.061.329	-1.022.015	39.314	-3,70
9. Betriebsergebnis	546.687	506.628	398.787	-107.841	-21,29
10. außerordentliche Erträge	0	2.577.375	0	-2.577.375	100,00
11. außerordentliches Ergebnis	0	2.577.375	0	-2.577.375	-100,00
12. Jahresüberschuss	546.687	3.084.003	398.787	-2.685.216	-87,07



5.4.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

Bilanzkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalquote	34,14%	38,76%	40,25%	1,49%	(wichtige Aussage für die Bonität)
Fremdkapitalquote	65,86%	61,24%	59,75%	-1,49%	(Pendant zur EK-Quote; Addiert sich zu 100%)
Anlagendeckung I	35,63%	42,79%	43,33%	0,55%	(Beurteilung der langfristigen Liquidität)
Anlagenintensität	95,81%	90,59%	92,18%	1,59%	(Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen)
Gewinn- und Verlustkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalrentabilität	3,13%	14,99%	1,90%	-13,09%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals)
Gesamtkapitalrentabilität	3,20%	7,81%	2,73%	-5,09%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Fremdkapitals)
Umsatzrentabilität	10,18%	57,01%	7,44%	-49,57%	(Aussage über den Erfolg der Betriebstätigkeit)
Abwasser- entsorgungsmenge					
	2008	2009	2010	Abw. in €	
- gesamt - Werte in m ³	948.903	925.320	944.361	19.041	
Die berechnete Schmutzwassermenge erhöhte sich in 2010 mengenmäßig um 2,1 %.					

Während bei typischen Unternehmen mit Gewinnerzielungsabsicht ein kritischer Kennzahlenwert ermittelt wurde, gilt dies nicht für einen kommunalen Eigenbetrieb. So kann aus diesem Kennzahlenwert gefolgert werden, dass die Bürger der Gemeinde Alfter bisher nicht durch übermäßiges Gewinnstreben ihres Wasserversorgers belastet wurden.



5.4.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Das Abwasserwerk hält keine weitere Beteiligung an anderen Unternehmen.

5.4.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Betriebsleiter: Herr Arthur Volkmann

Stellv. Betriebsleiter: Herr Nico Heinrich (seit dem 25.03.2010)

Betriebsführung durch: Regionalgas Euskirchen GmbH & Co KG

Vorsitzender des Betriebsausschusses:

Herr Klaus Tschiersch, Pensionär

Mitglieder:

Herr Erich Berger, Geschf. Gesellschafter

Herr Walter Buchholz, Steuerberater

Herr Thomas Ehlers-Janssen, Angesellter

Herr Volker Groß, Elektriker



Herr Thomas Henseler, Informatikkaufmann

Herr Peter Herter, Rentner

Herr Franz-Peter Ritter, Rentner

Herr Bruno Schmidt, Beamter a.D.

Herr Manfred Wanke, selbständiger Gewerbetreibender

Herr Wilhelm Windhuis, Key Account Manager

5.4.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Das Wasserwerk beschäftigt kein eigenes Personal.

5.4.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Die Eigenkapitalverzinsung (1.16.02.01) in Höhe von 306.775 EUR wurde in 2010 vereinnahmt.

Der Straßentwässerungsanteil belastet den Haushalt in Höhe von 474.385 EUR.

Als Verwaltungskostenanteil vereinnahmt die Gemeinde eine Umlage in Höhe von 49.633 EUR.



5.5 Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L.

Sitz: *Scheidweilerstraße 38
50933 Köln*

Kontaktperson:

Telefon: *0221 - 547 36 20*

Telefax: *0221 - 547 36 18*

Email: [*srs@srs-koeln.de*](mailto:srs@srs-koeln.de)

Homepage: *---*

Rechtsform: *Gesellschaft mit beschränkter Haf-
tung*

Gründung: *17. Mai 1974*

Wirtschaftsjahr: *Kalenderjahr*

Hinweis: *Die Stadtbahngesellschaft befindet sich seit dem
01.01.2008 in der Liquidationsphase und wird dementspre-
chend unter dem Namenszusatz
" i.L." bis zur endgültigen Liquidation weitergeführt.*



5.5.1. die Ziele der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens sind Planung, Bau und Betrieb einer Stadtbahn im Verkehrsraum Köln/Bonn. Zur Planung und Bauausführung innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes bedient sich die Gesellschaft der betroffenen Gemeinde; diese ist verpflichtet, die von der Gesellschaft festgelegten allgemeinen Richtlinien zu beachten.

5.5.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient ausschließlich dem öffentlichen Nahverkehr. Etwaige Gewinne dürfen nur für die vertragsmäßigen Zwecke der Gesellschaft verwendet werden.



5.5.3. die Beteiligungsverhältnisse

	Stammkapital in €	Anteil in %
Stadt Köln	389.120	50,00%
Bundesstadt Bonn	158.720	20,39%
Stadt Brühl	25.600	3,29%
Stadt Bergisch Gladbach	25.600	3,29%
Kreisstadt Siegburg	20.480	2,63%
Stadt Bad Honnef	15.360	1,97%
Stadt Königswinter	20.480	2,63%
Stadt Wesseling	15.360	1,97%
Stadt Hürth	30.720	3,95%
Gemeinde Alfter	10.240	1,32%
Stadt Bornheim	15.360	1,97%
Stadt Sankt Augustin	20.480	2,63%
Rhein-Sieg-Kreis	10.240	1,32%
Rhein-Erft-Kreis	10.240	1,32%
Stadt Niederkassel	10.240	1,32%
<u>Summe</u>	<u>778.240</u>	<u>100%</u>



5.5.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
Aktiva	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	8.948	8.507	8.270	-237	-2,79
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-
II. Sachanlagen	0	0	0	0	-
III. Finanzanlagen	8.948	8.507	8.270	-237	-2,79
B. Umlaufvermögen	3.548.010	5.848.954	929.937	-4.919.017	-84,10
I. Vorräte / Unfertige Leistungen	108.038	147.036	236.458	89.422	60,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	234.849	66.618	65.627	-991	-1,49
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.205.123	5.635.300	627.852	-5.007.448	-88,86
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	467.679	80.702	3.751.626	3.670.924	4.548,74
Bilanzsumme	4.024.637	5.938.164	4.689.834	-1.248.330	-21,02
Passiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Eigenkapital	0	0	0	0	-
I. Gezeichnetes Kapital	778.240	778.240	778.240	0	0,00
II. Bilanzverlust	-1.245.919	-858.942	-4.529.866	-3.670.924	427,38
III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	467.679	80.702	3.751.626	3.670.924	4.548,74
B. Rückstellungen	1.134.739	413.629	4.085.169	3.671.540	887,64
C. Verbindlichkeiten	2.889.898	5.524.535	604.665	-4.919.870	-89,05
Bilanzsumme	4.024.637	5.938.164	4.689.834	-1.248.330	-21,02



Gewinn- und Verlustrechnung	Jahr			Abweichung zum Vorjahr	
	2008	2009	2010	€	%
	€	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse	551.036	0	0	0	-
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-6.248	38.998	86.209	47.211	121,06
3. sonstige betriebliche Erträge	54.186	7.251	1.449	-5.802	-80,02
4. Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	517.207	38.998	103.578	64.580	165,60
5. Personalaufwand:					
a) Gehälter	135.392	19.799	15.928	-3.871	-19,55
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	26.900	113	0	-113	-100,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.152	0	0	0	-
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	99.173	122.386	93.274	-29.112	-23,79
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	176	93	93	0	0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111.355	7.746	1.622	-6.124	-79,06
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	254	0	-254	-100,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	4.894	0	-4.894	-100,00
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-69.318	-132.355	-123.407	8.948	-6,76
13. außerordentliches Ergebnis	-716.000	-10.587	-3.679.872	-3.669.285	34.658,40
14. sonstige Steuern	1.720	0	0	0	-
15. Jahresfehlbetrag	-787.038	-142.942	-3.803.279	-3.660.337	2.560,71
16. Verlustvortrag	-557.881	-1.245.919	-858.942	386.977	-31,06
17. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen	0	0	0	0	-
18. Einzahlung von Gesellschafternachsüssen	99.000	529.919	132.355	-397.564	-75,02
19. Bilanzverlust	-1.245.919	-858.942	-4.529.866	-3.670.924	427,38



5.5.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

Die Gesellschafterversammlung hat in Anbetracht der fehlenden wirtschaftlichen Basis die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01. Januar 2008 beschlossen. Die Beendigung der laufenden Geschäfte und die geordnete Abwicklung der SRS i.L. ist nunmehr die vordringliche Aufgabe der Liquidatoren.

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2010 bilanziell überschuldet.

5.5.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde

Die Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH i.L. hält keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

5.5.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Geschäftsführung: Walter Reinarz (bis 12. August 2010)
Jürgen Fenske (ab 01. September 2010)
Heinz Jürgen Reining

Hinweis: Die Geschäftsführer der Gesellschaft wurden von der Gesellschafterversammlung im Zusammenhang mit der Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung ab dem 01.01.2008 zu Liquidatoren ernannt. Herr Walter Reinarz wurde von der Gesellschafterversammlung am 12.08.2010 als Liquidator abberufen und Herr Jürgen Fenske als neuer Liquidator bestellt.



Gesellschafterversammlung:

(als Vertreter der Gemeinde Alfter) Herr Peter Herter

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr aufgelöst (Neufassung des Gesellschaftsvertrages v. 21. Dezember 2009). Seine Aufgaben übernimmt die Gesellschafterversammlung.

5.5.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Insgesamt (ohne Geschäftsführung):

<u>Anzahl der Beschäftigten</u>	2008	2009	2010	Abw. z. VJ
	3	1	1	0

5.5.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Die Gemeinde Alfter hat in 2010 einen Nachschuss in Höhe von 1.741,51 € geleistet, um den Bilanzverlust der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg mbH auszugleichen.

Hinweis zur Risikoeinschätzung: Aufgrund der hohen Überschuldung ist die max. jährliche Nachschusspflicht auf das 3-fache der Stammeinlage begrenzt.



5.6 Wasserverband Südliches Vorgebirge

5.6.1. die Ziele der Beteiligung sowie

5.6.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Verband hat die Aufgabe, den Alfterer-Bornheimer-Bach auszubauen (einschließlich naturnahem Rückbau und der Anlage von Absetzbecken) und zu unterhalten. Hierzu gehört das Erforderliche zur ökologisch sinnvollen Gestaltung des Alfterer-Bornheimer Baches und der Ufer.

Das Unternehmen erstreckt sich auf den Alfterer-Bornheimer Bach von der Quelle in Alfter über die als Mirbach, Görresbach, Roisdorfer und Bornheimer Bach bezeichneten Abschnitte bis zur Einmündung in den Rhein einschließlich des Bachseitenwege, der Absetzbecken und der uthnahen Grundstücke, soweit sie um Eigentum des Verbandes stehen oder vom Verband erworben wurden.

5.6.3. die Beteiligungsverhältnisse:

Mitglieder des Verbandes sind die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim.

Gemeinde Alfter	Quote: 28,74 %
Stadt Bornheim	Quote: 71,26 %



5.6.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz				Eröffnungs-		Jahr		
				bilanz				
Aktiva				01.01.2009	2009	2010	Abweichung	zum Vorjahr
A. Anlagevermögen				632.005	608.417	584.830	-23.587	-3,88
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				0	0	0	0	-
II. Sachanlagen				632.005	608.417	584.830	-23.587	-3,88
III. Finanzanlagen				0	0	0	0	-
B. Umlaufvermögen				120.152	136.138	156.663	20.525	15,08
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				0	0	0	0	-
II. Kassenbestand				120.152	136.138	156.663	20.525	15,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten				0	0	0	0	-
Bilanzsumme				752.157	744.555	741.493	-3.062	-0,41
Passiva				01.01.2009	2009	2010	Abweichung	zum Vorjahr
A. Eigenkapital				344.467	351.639	352.875	1.236	0,35
B. Sonderposten				217.094	215.599	214.104	-1.495	-0,69
C. Rückstellungen				0	0	0	0	-
D. Verbindlichkeiten				190.596	177.317	174.514	-2.803	-1,58
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten				0	0	0	0	-
Bilanzsumme				752.157	744.555	741.493	-3.062	-0,41



Gewinn- und Verlustrechnung		2008 *)	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	k.A.	0	0	0	-
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	k.A.	93.095	83.175	-9.920	-10,66
3.	+ Sonstige Transfererträge	k.A.	0	0	0	-
4.	+ Öffentliche-Rechtliche Leistungsentgelte	k.A.	221	221	0	-0,13
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	k.A.	32	32	0	-1,53
6.	+ Erträge aus Kostenerstattung -/umlage	k.A.	35	0	-35	-100,00
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	k.A.	0	1.654	1.654	-
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	k.A.	0	0	0	-
9.	+/- Bestandsveränderungen	k.A.	0	0	0	-
10.	= Ordentliche Erträge	k.A.	93.383	85.082	-8.301	-8,89
11.	- Personalaufwendungen	k.A.	0	0	0	-
12.	- Versorgungsaufwendungen	k.A.	0	0	0	-
13.	- Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	k.A.	51.268	48.543	-2.725	-5,32
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	k.A.	23.588	23.587	-1	0,00
15.	- Transferaufwendungen	k.A.	0	0	0	-
16.	- Sonstige Ordentliche Aufwendungen	k.A.	4.825	4.410	-415	-8,61
17.	= Ordentliche Aufwendungen	k.A.	79.681	76.540	-3.141	-3,94
18.	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 + 17)	k.A.	13.702	8.542	-5.160	-37,66
19.	+ Finanzerträge	k.A.	4.083	1.131	-2.952	-72,30
20.	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	k.A.	9.900	9.150	-750	-7,58
21.	= Finanzergebnis (Zeilen 19 + 20)	k.A.	-5.817	-8.019	-2.202	37,85
22.	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 + 21)	k.A.	7.885	523	-7.362	-93,37
23.	+ Außerordentliche Erträge	k.A.	0	0	0	-
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	k.A.	0	0	0	-
25.	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 + 24)	k.A.	0	0	0	-
26.	= Jahresergebnis (Zeilen 22 + 25)	k.A.	7.885	523	-7.362	-93,37



5.6.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

Bilanzkennzahlen					
	EB 1.1.2009	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalquote	45,80%	47,23%	47,59%	0,36%	(wichtige Aussage für die Bonität)
Fremdkapitalquote	54,20%	52,77%	52,41%	-0,36%	(Pendant zur EK-Quote; Addiert sich zu 100%)
Anlagendeckung I	54,50%	57,80%	60,34%	2,54%	(Beurteilung der langfristigen Liquidität)
Anlagenintensität	84,03%	81,72%	78,87%	-2,84%	(Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen)
Gewinn- und Verlustkennzahlen					
	2008	2009	2010	Abw. in %	
Eigenkapitalrentabilität	k.A.	2,24%	0,15%	-2,09%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals)
Gesamtkapitalrentabilität	k.A.	2,39%	1,30%	-1,08%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Fremdkapitals)
Umsatzrentabilität	k.A.	0,84%	0,61%	-0,23%	(Aussage über den Erfolg der Betriebstätigkeit)

5.6.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen (untereinander und mit der Gemeinde)

Der Wasserverband hält keine weiteren Beteiligungen an anderen Unternehmen.



5.6.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Mitglieder der Verbandsversammlung (zur Aufstellung der Schlussbilanz 2010)

- **Verbandsvorsteher:** Bürgermeister Wolfgang Henseler

- **Verbandsgeschäftsführung:** Irmgard Mohr

- **Verbandsrechnerin:** Doris Lanzrath

- **Vertreter der Gemeinde Alfter:** Dr. Paul Breloh (stellv. Verbandsvorsteher)
Peter Herter (Stellvertreter)

- **Vertreter der Stadt Bornheim:** Dr. Arnd Kuhn
Wilhelm Rech (Stellvertreter)

5.6.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Der Verband beschäftigt kein eigenes Personal.

5.6.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Die Gemeinde Alfter hat im Jahr 2010 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von insgesamt 23.474,83 € (1.13.04.01) geleistet.



5.7 Erftverband

5.7.1. die Ziele der Beteiligung sowie

5.7.2. die Erfüllung des öffentlichen Zwecks sowie

5.7.3. die Beteiligungsverhältnisse

Es handelt sich hierbei nur um eine Mitgliedschaft (kein Beteiligungsverhältnis).

Die Gemeinde Alfter hat kein direktes Stimmrecht, sondern die Stimmabgabe erfolgt durch einen gewählten Delegierten.

Tätigkeit des Erftverbandes

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist der Erftverband ein umwelt- und gemeinwohlorientiertes Non-Profit-Unternehmen.

Er wird getragen von rund 250 Mitgliedern aus Kommunen, Kreisen, Elektrizitätswirtschaft, Gewerbe, Industrie, Wasserversorgung, Fischerei, Landwirtschaft und Bergbau.

Das Verbandsgebiet des Erftverbandes entspricht dem Einzugsgebiet der 105 km langen Erft. Mit seinen zahlreichen Nebengewässern hat es eine Größe von 1.900 km². Hier reinigt der Verband das häusliche Abwasser von rund 750.000 Einwohnern und zusätzlich das Abwasser von Gewerbe und Industrie, das einer Abwasserbelastung von 450.000 Einwohnern entspricht. Zudem pflegt er einen sensiblen Naturraum und trägt zum Schutz der Siedlungsgebiete vor Hochwasser bei.

Der Tätigkeitsbereich des Verbandes geht aber weit über das Verbandsgebiet hinaus. Er ist 4.220 km² groß und umfasst das Gebiet, das durch den Rheinischen Braunkohlenbergbau beeinflusst ist. Dort erforscht der Erftverband die komplexen wasserwirtschaftlichen Verhältnisse, bewirtschaftet das Grundwasser, stellt die Wasserversorgung sicher und schützt die zahlreichen Feuchtgebiete.



5.7.4. die Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen

Bilanz					
Aktiva	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
	€	€	€	€	%
A. Anlagevermögen	698.854.857	686.207.204	673.616.622	-12.590.582	-1,83
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	473.449	712.466	1.041.599	329.133	46,20
II. Sachanlagen	596.020.418	583.148.177	570.239.083	-12.909.094	-2,21
III. Finanzanlagen	102.360.990	102.346.561	102.335.940	-10.621	-0,01
B. Umlaufvermögen	16.503.128	21.296.761	9.493.399	-11.803.362	-55,42
I. Vorräte	679.740	510.786	528.286	17.500	3,43
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.904.303	7.546.625	7.483.098	-63.527	-0,84
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	22.030	346.690	355.807	9.117	2,63
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben und	8.897.055	12.892.660	1.126.208	-11.766.452	-91,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	130.867	74.058	74.445	387	0,52
Bilanzsumme	715.488.852	707.578.023	683.184.466	-24.393.557	-3,45
Passiva					
	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr	
A. Verbandskapital	148.858.679	149.121.830	149.613.755	491.925	0,33
B. Erhaltene Investitionszuschüsse	101.328.293	99.376.860	97.986.044	-1.390.816	-1,40
C. Rückstellungen	14.078.188	15.739.804	16.126.109	386.305	2,45
D. Verbindlichkeiten	451.200.942	443.270.219	419.426.019	-23.844.200	-5,38
E. Rechnungsabgrenzungsposten	22.750	69.310	32.539	-36.771	-53,05
Bilanzsumme	715.488.852	707.578.023	683.184.466	-24.393.557	-3,45



Gewinn- und Verlustrechnung						
Gewinn- und Verlustrechnung	2008	2009	2010	Abweichung zum Vorjahr		
1. Umsatzerlöse	100.398.075	100.555.973	100.330.580	-225.393	-0,22	
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.782.048	1.981.450	1.963.232	-18.218	-0,92	
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.423.252	4.907.427	4.404.979	-502.448	-10,24	
Gesamtleistung	104.603.375	107.444.850	106.698.791	-746.059	-0,69	
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.784.681	9.594.015	10.111.784	517.769	5,40	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.313.161	7.782.160	6.681.765	-1.100.395	-14,14	
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	20.880.201	21.721.909	22.347.960	626.051	2,88	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <i>(davon für Altersversorgung 1.850.111,68 € ; Vorjahr -1.808.700,79 €)</i>	6.122.639	6.576.569	6.594.300	17.731	0,27	
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	34.731.043	33.858.154	34.013.040	154.886	0,46	
7. Verrechnete Zuschüsse	-5.656.475	-5.550.227	-5.553.170	-2.943	0,05	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.860.986	11.461.186	9.414.772	-2.046.414	-17,86	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-5.773.640	-5.715.157	-5.695.850	19.307	-0,34	
10. Abschreibung auf Finanzanlagen	18.750	0	0	0	-	
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.341.546	25.130.446	24.887.418	-243.028	-0,97	
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.019.535	2.585.795	3.896.772	-2.803.095	-108,40	
13. Außerordentliche Aufwendungen	24.007.935	2.267.297	3.526.600	1.259.303	55,54	
14. Außerordentliche Erträge	5.403	0	5.403	5.403	-100,00	
14. Außerordentliches Ergebnis	24.007.935	-2.267.297	-3.521.197	-1.253.900	55,30	
15. Sonstige Steuern	55.383	55.348	57.339	1.991	3,60	
16. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-25.082.853	263.150	318.236	55.086	20,93	



5.7.5. die Leistungen der Beteiligungen, bei wesentlichen Beteiligungen mit Hilfe von Kennzahlen

Bilanzkennzahlen									
	2008	2009	2010	Abw. in %					
Eigenkapitalquote	20,81%	21,07%	21,90%	0,82%	(wichtige Aussage für die Bonität)				
Fremdkapitalquote	79,19%	78,93%	78,10%	-0,82%	(Pendant zur EK-Quote; Addiert sich zu 100%)				
Anlagendeckung I	21,30%	21,73%	22,21%	0,48%	(Beurteilung der langfristigen Liquidität)				
Anlagenintensität	97,68%	96,98%	98,60%	1,62%	(Anteil des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen)				
Gewinn- und Verlustkennzahlen									
	2008	2009	2010	Abw. in %					
Eigenkapitalrentabilität	-16,85%	0,18%	0,21%	0,04%	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals)				
Gesamtkapitalrentabilität	k.A.	k.A.	k.A.	/	(Aussage über die Verzinsung des eingesetzten Fremdkapitals)				
Umsatzrentabilität	-24,98%	0,26%	0,32%	0,06%	(Aussage über den Erfolg der Betriebstätigkeit)				
<i>Hinweis zur Gesamtkapitalrentabilität: Kein sep. Ausweis zu den FK-Zinsen, daher k.A.</i>									



5.7.6. die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen (untereinander und mit der Gemeinde)

Es handelt sich hierbei nur um eine Mitgliedschaft.

5.7.7. die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Verbandsorgane und Ausschüsse / Stand 31.12.2010

- Delegiertenversammlung (102 Delegierte)
- 6 verschiedene Ausschüsse
- Verbandsrat (15 Mitglieder und 15 stellv. Mitglieder)
- Vorstand (Dr. Wulf Lindner) / Norbert Engelhardt (Stellvertreter)

5.7.8. der Personalbestand jeder Beteiligung

Der Erftverband beschäftigt derzeit ca. 500 Mitarbeiter.

5.7.9. die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den gemeindlichen Haushalt

Es wurden im Jahre 2010 Mitgliedsbeiträge in Höhe von 7.624 EUR (1.13.04.01) geleistet.